REF. KIRCHE
BUBENDORF
RAMLINSBURG

PROTOKOLL KIRCHGEMEINDEVERSAMMLUNG

22. NOVEMBER 2023, 19.30 UHR KIRCHE BUBENDORF

Datum: 2023 11 22	Zeit: 19.30–20.50 Uhr	Protokollführung: Edith Maier
Anwesende 37 Personen davon 1 Wahlkirchgemeindemitglied **Gäste** keine	**Entschuldigt:** Lorenz Fuss, Eveline Petignat, Edi und Frieda Müller, Christian Maier	

TRAKTANDEN

1. Protokoll der Kirchgemeindeversammlung vom 21. Juni 2023
2. Finanzen
   a) Budget 2024
   b) Festlegung der Steuersätze. Steuersatz 0.7% des steuerbaren Einkommens und 0.07% des steuerbaren Vermögens
   c) Vergabungen
3. Wahl eines Revisors
4. Jahresschwerpunkt/Jahresplanung nächstes Jahr
5. Informationen aus der Kirchenpflege (Stand Kirchgemeindeordnung…)
6. Diverses

Begrüssung

Kirchenpflegepräsident Erwin Müller eröffnet die Kirchgemeindeversammlung mit Lukas 15,11-24. Gleichnis vom verlorenen Sohn.

Wahl der Stimmenzähler: Als Stimmenzähler stellen sich Beat Jundt und Susanne Fankhauser zur Verfügung. Es gibt keine weiteren Kandidatinnen/Kandidaten. Die beiden werden als Stimmenzähler in stiller Wahl gewählt.

GLAUBEN LEBEN

1. Protokoll der Kirchgemeindeversammlung vom 21. Juni 2023

Das Protokoll der Kirchgemeindeversammlung vom 21. Juni 2023 wird auszugsweise von Edith Maier verlesen, von der Versammlung genehmigt und verdankt: ***mit grossem Mehr ohne Gegenstimme***

2. Finanzen

2a) Budget 2024

Kirchenpfleger Patrick Liechti erläutert die Budgetzahlen. **Wir gehen von einem budgetierten Verlust von CHF 20'490 aus.** Das sind CHF 58'000 weniger als im letzten Jahr. Der Gesamtaufwand beträgt CHF 1'015'112, der Ertrag liegt bei CHF 994'622. Grösste Abweichungen: Personalaufwand – CHF 33'000, tiefere Lohnkosten (der Lohn einer jungen Pfarrperson ist tiefer – Erfahrungsstufe – und er erhält (noch) keine Erziehungszulagen), weniger Reliunterricht, Pensionskasse von Josef Handschin ist höher, wir bekommen aber einen Teil von Lausen zurück, er hat dort neu eine 20%-Anstellung. Sach- und übriger Betriebsaufwand: Rund CHF 6'000 höher, kirchliche Veranstaltungen wegen eines Konzertes sowie eines Musicals etwas höher, kirchlicher Jugenddienst ca. CHF 2'000 höher (Korrektur). Dort gibt es auf der Ertrag Seite, in der Regel aber auch Spenden, die für den kirchlichen Jugenddienst zweckgebunden sind. Liegenschaftsaufwand: CHF 14'000 weniger, kleinere Ausgaben für Renovationen.
Einnahmen: + CHF 18'000, Kirchensteuer wird höher budgetiert. Wir übernehmen jeweils den Vorschlag der politischen Gemeinde. Weniger Subventionen an die Pfarrlöhne von der Kantonalkirche, weniger Einnahmen für nicht reformierte Relikinder (die Katholiken übernehmen wieder einen Teil des Unterrichtes).
Stand unserer Fonds (per 31.12.22):
Immobilienfonds CHF 256'275, Jugend- und Gemeindefonds CHF 262'259, Orgelfonds CHF 22'374

Es gibt keine Fragen aus der Versammlung. Der Revisorenbericht wird zur Kenntnis genommen.

Antrag der Kirchenpflege:
Die Kirchenpflege beantragt der Kirchgemeindeversammlung, das Budget 2024 zu genehmigen.

Beschluss: ***Dem Antrag der Kirchenpflege, das Budget 2024 zu genehmigen, wird zugestimmt.***
34 Ja-Stimmen, keine Gegenstimme

Ein herzliches Dankeschön an Patrick Liechti, Sylviane Epper und die Revisoren, Beat Jundt und Christoph Herzog für alle Arbeit in diesem Jahr.

2b) Festlegung der Steuersätze

Die Kirchenpflege schlägt der Kirchgemeindeversammlung vor, den Steuersatz wie bisher beizubehalten: 0,7% des steuerbaren Einkommens und 0,07% des steuerbaren Vermögens.

Es gibt keine Wortmeldung aus der Versammlung.

Beschluss: ***Dem Antrag der Kirchenpflege, Beibehaltung des Steuersatzes von 0,7% des steuerbaren Einkommens und 0.07% des steuerbaren Vermögens wird zugestimmt:***
33 Ja-Stimmen ohne Gegenstimme. (Wahlkirchgemeindemitglieder dürfen hier nicht mitstimmen!)

2c) Vergabungen

Wir haben per 31.10.2023 Ist-Einnahmen von CHF 700'000, davon werden 2%, also CHF 14'000 an Vergabungen gesprochen, dies in Kompetenz der Kirchenpflege.

Beschluss: ***Die Vergabungen werden zur Kenntnis genommen***
Ideen für Vergabungsziele können jederzeit, bis spätestens 30. September des laufenden Jahres, schriftlich an die Kirchenpflege eingereicht werden.

Fragen aus der Versammlung:
Gerry Walthert: Wie steht es bei uns um die Kirchenaustritte? Das hat ja auch einen Einfluss auf die Steuereinnahmen.
Per 30.9. haben wir 2168 Mitglieder. Es waren bis jetzt im 2023 40 Austritte und 8 Eintritte zu verzeichnen.
Beat Jundt: Der Mitgliederschwund bei der Kantonalkirche ist im Schnitt -2% pro Jahr.

3. Wahl eines Revisors

a) Wahlvorschlag Alex Jundt
Alex Jundt hat sich wieder zur Verfügung gestellt. Die Kirchenpflege schlägt Alex Jundt als Ersatzrevisor vor.

***Beschluss:* Alex Jundt wird zum Ersatzrevisor gewählt: einstimmig**

4. Jahresschwerpunkt/Jahresplanung nächstes Jahr

«alles in Liebi»

ALLES, WAS IHR TUT, GESCHEHE IN LIEBE

1. Korinther 16,14

Lysander Jakobi: «alles in Liebi» Unser Thema für 2024. Gott hat uns zuerst geliebt, darum können wir unsere Mitmenschen auch lieben. Wir möchten versuchen, das in der Gemeinschaft hier zu leben, aber auch in unseren Dörfern, Familien, am Arbeitsplatz, in der Schule… Das soll auch in den nächsten Punkt einfliessen.
Jahresplanung: Wir planen 3 Gemeindeabende, verteilt auf das ganze Jahr. Ein Abend mit den verantwortlichen Freiwilligen Mitarbeiter/innen (Konzept, Film, Stärkung). Ein Erziehungsvortrag im April. Ein Seminar mit Stefanie Bahlinger (Illustratorin Jahreslosung) mit Workshop Gottesbilder. Am 6. September ist das Mitarbeiterfest, zu dem alle FMA und Angestellten mit Partner/innen eingeladen sind.

Josef Handschin: Zwei Predigtreihen sind im 1. Halbjahr geplant: Im Januar «Das Reich Gottes ist…», im März «Psalmen». In dieser Zeit wird es einen Musikgottesdienst und ein Konzert geben. Die Flyer dazu liegen demnächst auf.
Badeferien mit jungen Erwachsenen: Hausbootferien in Frankreich (18-25jährige sind da angesprochen)

Yvonne Meichtry: Die Ressortverteilungen bei den Pfarrpersonen: Kinder- und Jugend, Unterricht (Josef Handschin), Freiwilligenarbeit, Hauskreise (Lysander Jakobi), Weltweite Kirche (Yvonne Meichtry).
Als Pfarrteam gemeinsam: Senioren, Gottesdienste, Seelsorge, Gebet, Kasualien, Diakonie.
Im 2024 sind wieder 4 Gottesdienste mit Laienprediger in Bubendorf geplant. Den Begriff Laienprediger können wir in diesem Zusammenhang nicht mehr brauchen. Nach Reglement der Kantonalkirche muss der Laienprediger eine 3jährige Teilzeitausbildung absolvieren. Wir sind auf der Suche nach einem aussagekräftigen Namen, Freiwilligen-Gottesdienste ist mal angedacht. Wer hat eine gute Idee für einen Namen? Bitte beim Pfarrteam melden.
Seline Rad-Jossen hat nach 7 Jahren bei OM aufgehört. Wir waren ihre Heimatgemeinde. Sie hatte in A-Traun mit Migrantenkindern gearbeitet. Seit dem 1.11. ist sie nun als Lehrerin angestellt. Für den Gottesdienst am Missionssonntag schickt Seline ein Abschiedsvideo. An diesem Tag haben wir zudem einen Gast aus Bossey, er kommt aus Myanmar und wird die Predigt halten. Bwe Law Khai ist eine sehr spannende Persönlichkeit. Er wird das ganze Wochenende in Bubendorf sein.

6. Informationen aus der Kirchenpflege

Kirchenpflegepräsiden Erwin Müller informiert:

Stand Kirchgemeindeordnung nach Mitwirkungsveranstaltung. Mit den Anhängen sind wir noch nicht fertig. Die KiGeO wird in der Juni-KGV 2024 traktandiert.

Umsetzung Anliegen aus der Feedbackversammlung 2022: AHA KircheAktuell, Veränderung Homepage – es wurde schon einiges geändert, trotzdem hat es weiteren Handlungsbedarf. Es dürfen Anliegen von den Mitgliedern an KIPF gerichtet werden. Es ist ebenfalls möglich, ausser Budget etwas anzuschaffen, wenn der finanzielle Aufwand in KIPF-Kompetenz gesprochen wird.

Feedbackversammlung 2023: Die ausführlichen Notizen von Edith Maier wurden mit wenigen Punkten von Lysander Jakobi und Erwin Müller ergänzt. Letzterer verdankt die grosse Arbeit von Edith Maier. Die KIPF prüft die Anliegen und deren Umsetzung.

3. Sigristin: Wir haben lange gesucht und Gudrun Aebi zur 3. Sigristin gewählt. Sie wird etwa einmal monatlich einen Sonntagsdienst übernehmen und bei Abdankungen eingesetzt.

Stand der Öffnung des Kirchenraumes nach dem Einbruchdiebstahl.

Organigramm: Erwin Müller stellt das Organigramm vor. Ein Kirchenpflegesitz mit den Ressorts Familien und Evangelisation ist immer noch vakant. In diesem Zusammenhang müssen wir an der Kirchgemeindeordnung noch eine Änderung vornehmen. Dort steht in der Muster KiGeO, dass die Ressorts von der Kirchgemeindeversammlung bestimmt werden. Vorgegeben sind nur die Ressorts Finanzen und Aktuariat. Wir sind der Meinung, dass die anderen Ressorts von der Kirchenpflege bestimmt werden sollten, sonst müssen wir bei jeder Änderung einen Kirchgemeindeversammlungsbeschluss haben, was aus der Sicht der KIPF zu umständlich ist.

7. Diverses

Sibylle Kaiser: Wir haben Figuren in der Kirche, um in der Weihnachtszeit bestimmte Szenen zu stellen. Wir haben zu wenige, um eine grössere Gruppe zu stellen. Sibylle hat für Anfang 2024 einen Kurs organisiert, bei dem gemeinsam weitere Figuren hergestellt werden können. Es wäre schön, wenn wir bis Ostern damit fertig wären. Sibylle sucht 5 Leute, die am 2., 9. + 16. März Zeit und Lust haben miteinander zu gestalten und zu nähen und auch jemanden, der für das leibliche Wohl zuständig ist. Die Kirchenpflege hat die Kurskosten bis zu einem Maximalbetrag von CHF 3'500 übernommen. Die Figuren sind danach Eigentum der Kirchgemeinde.

Heute möchten wir danken:

Josef Handschin: Denis Neukom hat bis zur Pensionierung im Sommer ganze 25 Jahre als Katechetin für unsere Kirchgemeinde gearbeitet. Wir bedanken uns für dieses Engagement mit viel Herzblut mit einem Gutschein vom Bad Bubendorf, einer Karte und einem Blumenstrauss. Denise dankt herzlich. Sie hatte viel Freude und war von Josef Handschin immer gut unterstützt. Wir sollen doch auch an Mara denken, die neu angefangen hat und sie wertschätzen und unterstützen.

Lysander Jakobi: Er wird am Sonntag in der ökumenischen Abendfeier die 35 Jahre Orgeldienst von Brigitte Joray verdanken. Sie ist auch für alle Orgeldienste bei Abdankungen im Gotteshaus Ramlinsburg zuständig.

Erwin Müller: Am letzten Sonntag ist Kirchenpfleger Patrick Liechti in den Gemeinderat in Bubendorf gewählt worden. Herzliche Gratulation zu dieser ehrenvollen Wahl. Das heisst, dass er aus der Synode zurücktreten wird. In der Kirchenpflege möchte er vorerst bleiben. Wir werden jemanden für die Synode suchen müssen und hoffentlich in der Juni KGV 2024 wählen können. Mann oder Frau darf sich gerne bei Erwin Müller melden.

Sabine Rudin dankt für die Vergabungen im Allgemeinen und im Speziellen für das SAM-Projekt ProRibeirinho. Es ist eine segensreiche Sache, dass wir einen Anteil unserer Einnahmen teilen.

Erwin Müller bedankt sich bei allen Versammlungsteilnehmenden fürs Kommen und Mitmachen. Ein herzliches Dankeschön an Kaspar Elsaesser für die Einrichtung des Saales, an alle unsere Finanzleute, ans Pfarrteam, an die Kirchenpflege und an Christine Müller und Gudrun Aebi für den Apéro.	
Protkollführerin: Edith Maier	Kirchenpflegepräsident: Erwin Müller